

10. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 15. Dezember 1949.

38/J

A n f r a g e

der Abg. K l a u t z e r , Dr. B u c h b e r g e r und Genossen,
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Vorkommnisse im Grazer Landesgericht.

-.-.-.-

Ist dem Herrn Justizminister bekannt, dass beim Volksgericht in Graz im sogenannten Neonaziprozess II, bei dem Todesurteile gefällt worden sind, der damalige Vorsitzende, OLGR Dr. Baschiera, die Vorlage des Todesurteiles an den Herrn Bundespräsidenten ein volles Jahr unterlassen hat, während welcher Zeit die drei zum Tode Verurteilten ihr Leben in qualvoller Ungewissheit in der Todeszelle des Gerichtes verbringen mussten?

Ist der Herr Justizminister bereit, diesen Fall mit aller Strenge durch ein objektives Forum - nicht durch den Grazer Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Zigeuner - untersuchen zu lassen und den für diesen unerhörten Skandal verantwortlichen Vorsitzenden Dr. Baschiera entsprechend zur Verantwortung zu ziehen?

Ist der Herr Justizminister bereit, den die Dienstaufsicht führenden Oberlandesgerichtspräsidenten in Graz, Dr. Zigeuner, für die Unterlassung der pflichtgemässen Obsorge und Dienstaufsicht entsprechend zur Verantwortung zu ziehen?

-.-.-.-